



für Medizinprodukte nach der europäischen Richtlinie 93/42/EWG

RCN Medizin- und Reha-technik GmbH, Hauptstraße 4, D-55471 Sargenroth/Hunsrück  
Tel. +49 (0) 67 61 / 91 97 0, Fax +49 (0) 67 61 / 91 97 70, Email: info@rcn-medizin.de

## LIFTSTUHL LS 2000

1. Eingangskontrolle
2. Einleitung
3. Verwendung
4. Erste Inbetriebnahme ...
5. Komponenten ...
6. Technische Daten
7. Reinigung und Desinfektion
8. Pflege und Wartung
9. Garantie
10. Ersatzteile

### 1. Eingangskontrolle

Jedes RCN-Produkt wird im Werk vor Auslieferung auf Mängelfreiheit geprüft. Sie sollten aber dennoch das Produkt sofort nach Empfang – am besten noch in Anwesenheit des Überbringers – auf evtl. beim Transport entstandene Beschädigungen überprüfen. Sollten Sie solche feststellen, verlangen Sie vom Überbringer eine TATBESTANDS-AUFNAHME (er ist dazu verpflichtet) und senden Sie diese zusammen mit einer ABTRETUNGSERKLÄRUNG (mit der Sie Ansprüche an uns abtreten) und den Transportunterlagen an uns. Wir werden dann alles weitere veranlassen.

Schäden, die Sie erst nach erfolgter Annahme feststellen, lassen sich gegenüber den Transporteuren nur schwer oder gar nicht durchsetzen. Nehmen Sie sich also bitte die zur Eingangskontrolle erforderliche Zeit.

### 2. Einleitung

In dieser Gebrauchsanleitung finden Sie wichtige Informationen und Hinweise für den Einsatz und sicheren Umgang mit dem **Liftstuhl LS 2000** (s. Abb.).

### 3. Verwendung

Der RCN Liftstuhl LS 2000 dient zum Anheben, Umsetzen und Transfer nicht geh- bzw. stehfähiger Personen, die noch mit gebeugten Knien sitzen können. Insbesondere bietet er eine komfortable Umsetzlösung für Personen mit Knie- und Hüftkontrakturen. Durch seine schlanken Abmessungen ist er

das ideale Hilfsmittel für beengte Raumverhältnisse. Der besondere Kurbelmechanismus ermöglicht ein leichtes und ruckfreies Anheben der Person. Die verschiedenen Verstellmöglichkeiten des Gesäß- und Rückengurtes ermöglichen eine individuelle Nutzung und eine schnelle und einfache Anpassung an den Benutzer. Die einfache Handhabung des LS 2000 sowie der sichere und angenehme Transport bieten Pflegenden und Pflegebedürftigen ein hohes Maß an Komfort und Sicherheit.



#### 4. Erste Inbetriebnahme und regelmäßige (tägliche) Kontrollen

##### A: Bremsen überprüfen

Feststeller an den hinteren Rollen schließen und überprüfen, dass die Rollen nicht gedreht werden können.

Kurbelbremse: Den Patient im Liftstuhl ca. 5 cm mittels Kurbel anheben. Dann die Kurbel loslassen. Die Kurbel darf sich nun nicht zurückdrehen und der Patient muss in seiner Position verweilen. Andernfalls (Patient sinkt ab) darf der Liftstuhl nicht mehr verwendet werden. Die Kurbelbremse muss dann vom Fachmann gewartet werden.

##### B: Gurte optisch prüfen

Gesäßgurt (Pos. 2a – siehe Bild unten) auf Verschleiß und Verschmutzung überprüfen. Bei Verschleißerscheinungen den Gurt austauschen. Bei Verschmutzung den Gurt mit normaler Seifenlösung reinigen und trocknen lassen.

Rückengurt (Pos. 1) auf Verschleißerscheinungen überprüfen und ggf. austauschen.

Hubgurt (wird mittels der Kurbel aufgerollt und sitzt hinter den Kniepolstern zwischen den seitliche Holmen) auf Verschleiß und einwandfreien Lauf über die unteren Laufrollen prüfen (Einmal hoch und runter kurbeln ohne Belastung).

#### 5. Komponenten und ihre Funktionen

##### A: Rückengurt (Pos. 1)

Der Rückengurt dient als Sicherung gegen rückwärtiges Kippen. Der Gurt sollte so fest angelegt werden, dass der Oberkörper keinem schmerzhaften Druck ausgesetzt ist. Der Gurt soll in Schulterhöhe über den Rücken laufen.



##### B: Gesäßgurt (Pos. 2a)

Der Gesäßgurt wird so angelegt, dass er zwischen dem Sitzbein und dem Steißbein verläuft. Wenn sich ein Kniewinkel von

weniger als 90° ergibt, dann besteht die Gefahr, dass der Gurt hochrutscht. In diesem Fall muss der Zusatzgurt (Pos. 2b) unter dem Gesäß angebracht werden. Der Zusatzgurt wird beim Anlegen des Gesäßgurtes erst locker dahinter gelegt. Nach dem Anheben wird der Zusatzgurt dann angezogen.

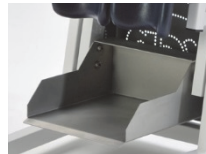
**Achtung:** Lassen Sie den Patienten höchstens 10 min im Gurt sitzen – das gilt besonders für Dekubitus-Betroffene.

##### C: Gurtaufnahme

Die Öse des Sitzgurtes muss auf beiden Seiten ganz über die Haken geführt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass der Gurt so stramm wie möglich angelegt wird um eine Veränderung der Sitzposition beim Anheben zu verhindern.



##### D: Fußstütze



Die Fußstütze mit Aufkantung sichert während der Benutzung die Fußposition.

##### E: Kurbel



Der mechanische Kurbelmechanismus ist so eingestellt, dass beim Hochkurbeln (Kurbel rechts herum drehen) die Bewegung leicht möglich ist. Wird die Kurbel losgelassen, bremst der innere Mechanismus den Hubgurt sofort ab. Soll der Patient abgelassen werden, dann muss die Kurbel links herum gedreht werden und dabei ein gewisser Widerstand überwunden werden. Sollte die Kurbel nicht in die Bremsfunktion übergehen, wenn diese losgelassen wird, dann muss das Bremssystem durch einen Fachmann neu eingestellt werden.

**F: Feststeller**



Die beiden hinteren Räder sind feststellbar. Bitte achten Sie immer darauf, dass die Bremsen bei der Arbeit mit dem Stuhl festgestellt sind. Erst wenn der Patient sicher im Stuhl sitzt und ordnungsgemäß befestigt ist, werden die Bremsen zum Transport gelöst.

**7. Gebrauchshinweise**

	<p>a. Führen Sie den Liftstuhl unter das Bett, so dass die Füße des Patienten über der Fußplatte und die Knie in den Kniestützen liegen.</p>
	<p>b. Beachten Sie bitte, dass der Kniewinkel immer größer als 90° Grad sein sollte. Bringen Sie dazu das Bett auf die richtige Höhe. Der Zusatzgurt (2b) sollte dabei locker hinter dem Gesäßgurt angebracht und nach dem Anheben strammgezogen werden. Der Zusatzgurt verhindert das Verrutschen des Gesäßgurtes.</p>
	<p>c. Verriegeln Sie die Räder.</p>
	<p>d. Bitten Sie den Patienten sich gegen das Brustkissen nach vorne zu lehnen und befestigen Sie den Rückengurt so dass der Patient sicher gehalten aber nicht schmerzhaft eingespannt wird.</p>
	<p>e. Befestigen Sie den Gesäßgurt auf einer Seite. Den Zusatzgurt offen auf den Seiten liegen lassen.</p>

	<p>f. Drücken Sie den Gesäßgurt in die Matratze und befestigen Sie ihn dann auf der anderen Seite. Der Gurt sollte jetzt unter dem Gesäß liegen und gespannt sein. Der Zusatzgurt liegt locker hinter dem Gesäßgurt.</p>
	<p>g. Stellen Sie sicher, dass der Gesäßgurt auf beiden Seiten im Gurthalter hängt. Heben Sie jetzt den Patienten vom Bett hoch indem Sie die Kurbel im Uhrzeigersinn drehen. Ziehen Sie dann den Zusatzgurt stramm.</p>
	<p>h. Kontrollieren Sie nun noch einmal den Sitz der Gurte. Erst wenn diese korrekt sitzen führen Sie den Liftvorgang komplett durch. Lösen Sie danach erst die Feststeller.</p>
	<p>i. Führen Sie den Transport durch. Beachten Sie bei längeren Transporten, dass der Patient so niedrig wie möglich sitzt. Fahren Sie besonders langsam bei Kurven, Schwellen und Unebenheiten.</p>
<p><b>Beim Toilettenbesuch:</b></p>	
	<p>j. Bringen Sie den Patienten auf einer Seite des Bettes in eine sitzende Position. Unterstützen Sie ihn ggf. beim Öffnen der Kleidung.</p>
	<p>k. Legen Sie ein Handtuch um den Steißgurt.</p>
	<p>l. Bevor Sie den Steißgurt anlegen, ziehen Sie die Kleidungsstücke weiter nach unten.</p>

## 6. Technische Daten

Außenabmessungen:

Länge: 1035 mm

Breite: 580 mm

Höhe: 1085 mm

Gabel:

Lichte Weite vorne: 245 mm

Außenbreite vorne: 350 mm

Außenbreite Vorderkante Fußstütze: 420 mm

Gewicht: 46 kg

Belastbarkeit max.: 130 kg

## 7. Reinigung und Desinfektion

Der Rahmen des Lifters ist aus Edelstahl gefertigt und zusätzlich pulverbeschichtet. Durch die Einbrennlackierung ist der Reinigungsaufwand gering, eine Politur ist nicht erforderlich. Verwenden Sie für die Reinigung warmes Wasser und haushaltsübliche Reinigungsmittel in Verbindung mit einem Schwamm oder weichem Tuch. Achtung: Verwenden Sie keine Stahlwolle oder Scheuermittel! Ebenfalls sind Kohlenwasserstoffe wie Benzin oder Aceton nicht geeignet. Verwenden Sie bei hartnäckigen Flecken ein mit Alkohol angefeuchtetes Wischtuch.

Für alle Polster aus Polyurethanschaum gilt: Nicht mit scharfen Gegenständen reinigen oder bearbeiten. Nur Reinigungsmittel auf Seifenbasis (basisch) anwenden, Temperatur bis 95° C. Saure Reinigungsmittel sind nicht geeignet. Farblose Desinfektionsmittel können eingesetzt werden. Folgende farblose Schnelldesinfektionsmittel mit hohem Alkoholgehalt können z. B. bei richtiger Handhabung eingesetzt werden: terralin® protect, antifekt® FD10, antifekt® liquid, perform®. Wichtig: Während der Einwirkzeit und 20 min. danach darf an den Polstern nicht gerieben werden. Die Polster müssen ggf. zuvor von Schmutz befreit werden.

## 8. Pflege und Wartung

Es sind keine materialerhaltenden Pflegemaßnahmen erforderlich. Eine Reinigung in angemessenen Abständen ist ausreichend. Eine Schmierung beweglicher Komponenten ist nicht erforderlich.

Alle zwei Jahre sollte das Modell durch einen Fachmann überprüft werden.

## 9. Garantie / Haftung

Für das gelieferte RCN-Produkt leisten wir dem Endabnehmer gegenüber Garantie zu den folgenden Bedingungen:

Die Garantiezeit beträgt generell 3 Jahre. Sie beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe des Produkts an den Benutzer. Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg in Verbindung mit der Angabe der auf dem Produkt aufgetragenen Serien-Nummer.

Die Garantie umfasst die Beseitigung der innerhalb der Garantiezeit auftretenden Schäden oder Mängel am Produkt, die nachweislich auf Material- oder Fertigungsfehlern beruhen. Hiervon ausgenommen sind Teile, die einem natürlichen Verschleiß unterliegen. Wir behalten uns vor, die Garantieleistung durch Austausch oder Reparatur der beschädigten Teile zu erbringen. Nicht unter die Garantie fallen Schäden infolge unsachgemäßer Handhabung und Benutzung, durch Nichtbeachtung der hier enthaltenen Hinweise, bei Verwendung nicht geeigneter oder abrasiver Reinigungsmittel bzw. im Falle mutwilliger Beschädigung.

Im Garantiefall wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler/Handelspartner oder direkt an RCN. Falls das Produkt zum Zweck der Reparatur an uns versandt wird, geschieht dies auf Kosten und Gefahr des Absenders. Berechtigte Garantieleistungen werden ohne jede Berechnung durchgeführt. Sie bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit für das Produkt.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz von nicht am Produkt entstandenen Schäden, sind ausgeschlossen. Diese Garantie besteht zusätzlich und beeinträchtigt in keiner Weise gesetzliche oder andere Rechte von Endverbrauchern.

## 10. Ersatzteile

Bitte wenden sie sich im Bedarfsfall an Ihren Fachhändler oder direkt an uns. Sie erreichen uns unter der Rufnummer 06761 – 91970.

Stand: 18.05.2015